

# **Sowi – Das besondere Schulfach**

**Sowi besteht als Integrationsfach eigentlich aus drei Fächern!**

**Soziologie**

**Wirtschaft**

**Politik**

**Sowi**

**(Sozialwissenschaften)**

## **Individuum und Gesellschaft, EF**

- Sozialisationsinstanzen
- Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit
- Verhalten von Individuen in Gruppen
- Identitätsmodelle, Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte,
- Strukturfunktionalismus und Handlungstheorie
- Soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Berufs- und Alltagswelt.

## **Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung , Q1**

- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit ,
- Sozialer Wandel,
- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit ,
- Sozialstaatliches Handeln

# **Soziologie**

# Politik

## Globale Strukturen und Prozesse, Q2

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik,
- Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung,
- Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie,
- Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung,
- internationale Wirtschaftsbeziehungen,
- Wirtschaftsstandort Deutschland.

## Europäische Union, Q2

- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen,
- historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union,
- Europäischer Binnenmarkt ,
- Europäische Integrationsmodelle,
- Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung.

## Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten, EF

- Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie,
- demokratietheoretische Grundkonzepte,
- Verfassungsgrundlagen des politischen Systems,
- Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs,
- Gefährdungen der Demokratie.

## **Marktwirtschaftliche Ordnung, EF**

- Rolle der Akteure in einem marktwirtschaftlichen System,
- Ordnungselemente und normative Grundannahmen,
- Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit,
- Wettbewerbs- und Ordnungspolitik.

## **Wirtschaftspolitik, Q1**

- Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik,
- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland,
- qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung,
- Konjunktur- und Wachstumsschwankungen,
- wirtschaftspolitische Konzeptionen,
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik

# **Wirtschaft**

# Soziologie

## Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung , Q1

### Ergebnis eines Schülers aus einem GK

#### Handlungsempfehlung für die Bundesregierung

Im folgenden werde ich nun eine Handlungsempfehlung für die Bundesregierung stellen, indem ich erörtere ob die Bundesregierung einen Mindestlohn von 12€ einführen soll.

Die Daten aus dem Schaubild 1 machen deutlich, dass sich das pro Kopf Nettohaushaltseinkommen bereits im Jahr 2016 - also ein Jahr nach Einführung des Mindestlohns von 8,50€ - stark verändert hat. Der Durchschnitt ist gestiegen da die Anteile über dem Durchschnitt gestiegen ist. Besonders

Die Anteile 0% bis 75% des Durchschnitts-Nettohaushaltseinkommen sind gesunken. Diese Daten nach Einführung des Mindestlohns sprechen also auch für einen Mindestlohn von 12€. Ähnliche Ergebnisse zeigt das Schaubild 2.

Der Anteil der Armut der Bevölkerung ist von 11,4% im Jahr 2014 auf 8,3% im Jahr 2016 gesunken

Dennoch gibt es Nachteile des Mindestlohns. Dieser hat negative Folgen auf den Arbeitsmarkt. Die Löhne entstehen durch Angebot und Nachfrage. Ein Eingriff vom Staat wirkt dabei

## Beispiel aus dem Unterricht

### GESTALTUNGSARBEIT: HANDLUNGSEMPFEHLUNG

Thema: Gutachten zur Handlungsempfehlung für die Bundesregierung zur Forderung nach Anhebung des Mindestlohns auf 12 Euro  
Hinweis: Zum 01.01.2015 wurde in Deutschland der Mindestlohn zunächst von 8,50 Euro eingeführt.

Schaubild 1: Schichtung der Bevölkerung nach relativen Einkommenspositionen (in Prozentstufen) des Nettoäquivalenzeinkommen 1985–2016

#### Schichtung der Bevölkerung nach relativen Einkommenspositionen 1985\*–2016

Relation zum durchschnittlichen pro-Kopf\*\* Haushaltsnettoeinkommen, Anteile in %

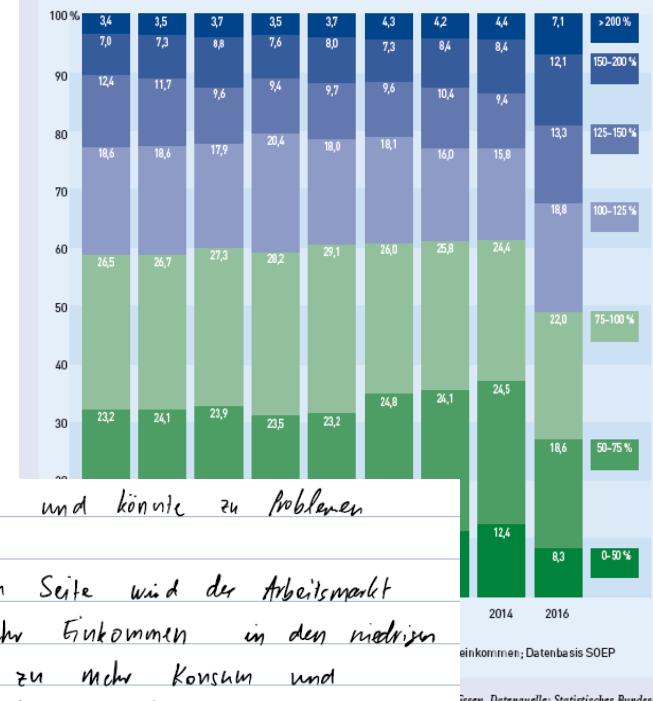


Schaubild 2: Armut und Niedriges Einkommen von 1992–2016

|      | Armut und Niedriges Einkommen 1992–2016                   |                                |                           |
|------|---|--------------------------------|---------------------------|
|      | Äquivalenzeinkommen im Monat (real), in % der Bevölkerung | 60%-Median** (Armutsschwellen) | 60%-Mittelwert*** (Armut) |
| 1992 | 31,9  | 10,3                           | 7,4                       |
| 1995 | 33,2  | 11,2                           | 9,1                       |
| 2000 | 30,3  | 10,9                           | 8,0                       |
| 2005 | 34,7  | 12,6                           | 10,0                      |
| 2010 | 35,3  | 13,9                           | 11,2                      |
| 2014 | 36,9  | 13,9                           | 12,4                      |
| 2016 | 26,9  | 15,7                           | 8,3                       |

Datenbasis: Sozio-Oekonomisches Panel  
\*75%-Grenze des Durchschnittseinkommens (arithmetisches Mittel), neue OECD-Skala;  
\*\*40%-Grenze des Medianeneinkommens, neue OECD-Skala;  
\*\*\*50%-Stütze des Durchschnittseinkommens (arithmetisches Mittel), neue OECD-Skala;

Nach: Sozialpolitik-aktuell/Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen,  
Datenquelle: Statistisches Bundesamt (2018), Datenreport

Entwickeln Sie als Gutachterin bzw. Gutachter eine Handlungsempfehlung mit zwei Maßnahmen für die Bundesregierung zur Herstellung von mehr sozialer Gerechtigkeit (z.B. Anhebung des Mindestlohns).

nicht vorteilhaft und könnte zu Problemen führen.

Auf der anderen Seite wird der Arbeitsmarkt gefördert, da mehr Einkommen in den niedrigen Einkommensgruppen zu mehr Konsum und somit zu einer leicht wachsenden Wirtschaft führt.

Ein weiteres Pro Argument zeigt, dass der Mindestlohn von 12€ nicht nur positive Effekte auf den Arbeitsmarkt und auf die Arbeitnehmer, deren Einkommen erhöht wird sondern auch Vorteile für den Steuerzahler bietet. Diese Steuerkosten werden geringer ausfallen, da Hartz IV Aufstockungen geringer ausfallen werden oder sogar entfallen werden.

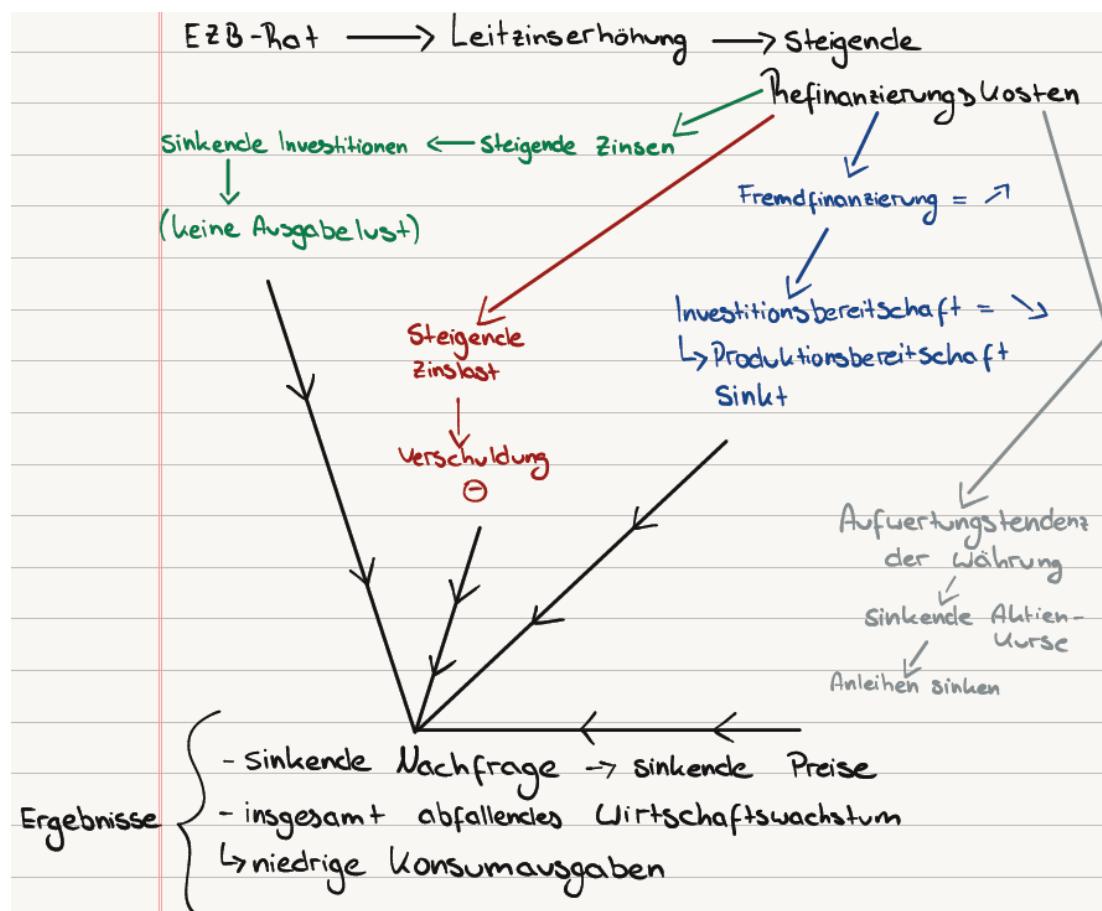
Nach Abwägung der Vor und Nachteile komme ich zu dem Schluss, die Erhöhung des Mindestlohns auf 12€ zu empfehlen. Den Benefit ziehen nämlich die niedrigen Einkommensgruppen, die Steuerzahler und zum Teil auch der Arbeitsmarkt. Es betrifft also viele Bereiche in der Gesellschaft.

# Politik

## Europäische Union, Q2

Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung

### Ergebnis eines Schülers aus einem ZK



■ = Verbraucher

■ = Unternehmen

■ = Bundeshaushalt

◆ = Märkte

## Beispiel aus dem Unterricht

### EZB-Rat erhöht Leitzinsen erneut um 75 Basispunkte

27.10.2022

Der EZB-Rat hat heute beschlossen, die drei Leitzinssätze der EZB um jeweils 75 Basispunkte anzuheben. Mit dieser dritten großen Leitzinserhöhung in Folge hat der EZB-Rat erhebliche Fortschritte bei der Rücknahme der geldpolitischen Akkommodation erzielt. Der EZB-Rat hat den heutigen Beschluss gefasst – und geht davon aus, dass er die Zinsen weiter anheben wird –, um eine zeitnahe Rückkehr der Inflation auf das mittelfristige 2 %-Ziel zu gewährleisten. Der EZB-Rat wird den künftigen Leitzinspfad an der Entwicklung der Inflations- und Wirtschaftsaussichten ausrichten. Dabei folgt er dem Ansatz, Zinsschritte von Sitzung zu Sitzung festzulegen.

3. Stellt in einem Wirkungsgefüge die erwarteten Folgen der Ankündigung mit Hilfe des Textes dar.

# Soziologie

## Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung, Q1

### SchülerInnen-Ergebnisse aus einem GK

**Argumentationsmap**

**Schritt 1:**  
 - Funktionsweise:  
   · Generationsvertrag  
   · Menschen gehen für Kinder und Rentner arbeiten  
   · Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zahlen 9,3% an die Rentenversicherung  
   · Probleme:  
     · mehr Leute wollen Rente und weniger gehen arbeiten  
     · Betrag der Rente würde sinken im Laufe der Jahre  
     · Arbeitnehmer/-geber müssen mehr in die Rentenversicherung zahlen  
     · Rentner werden immer älter  
   · Menschen gehen für Kinder und Rentner arbeiten

**Schritt 2:**  
 - "Ist"-Zustand: - "Soll"-Zustand  
 Jeder soll keinen Einfluss auf Arbeitnehmer/-geber haben (im Laufe der Jahre Geld für sich einzahlen)

**Schritt 3:**  
 - Die Regierung muss da für sorgen, dass alle arbeiten gehen müssen oder keine finanzielle Hilfe mehr bekommen bis sie es lernen  
 Rentner müssen gleiches Geld erhalten, egal was sie verdienen bzw. einziehen um Gleichgewicht herzustellen

**Schritt 4:**  
 Unsere Lösung:  
 Alle deutet die keinen sehr guten Grund (bsp. schwerer Krankheitsfall etc.) haben müssen arbeiten gehen um sie hinzubringen

**Schritt 5:**

**Appell:**

- höhere Lebenserwartung  
 ⇒ höheres Renteneintrittsalter
- Rentner werden weniger
- Rentenbeiträge steigen

**Ist-Zustand**

- Pflichtversicherung: Rente vom Staat  
 → Pflichtbeitrag: 18,6% (jeweils 9,3%)
- freiwillige Versicherung: eigene Finanzierung
- Rentenversicherung für alle
- Generationsvertrag

**Das Rentensystem**

**Warum?**

- Abhängigkeit der früheren Generationen
- nur möglich, wenn eine Generation doppelt zahlt

**"Soll-Zustand"**

- ähnlich wie bei freiwilligen Versicherungen  
 → wir zahlen für uns selbst
- Unabhängigkeit von nachfolgenden Generationen

Denise, Oscar, Marla

## Beispiel aus dem Unterricht

**Q1 Sowi** **Demographischer Wandel – Arbeitsauftrag** **goethe gymnasium dortmund**

Ihr seid ausgelost worden, um an einem Bürgerrat zum Thema zukunftssichere Rente teilzunehmen. Zur Vorbereitung einer Handlungsempfehlung für die Bundesregierung erstellt ihr eine Argumentationsmap, die euch hilft, die Arbeit zu strukturieren und zu dokumentieren.

**Schritt 1:**  
 a) Analysiert zunächst die Funktionsweise der Rentenversicherung (AB „Demographischer Wandel“, M1-M4).  
 b) Erarbeitet die Probleme der Rentenversicherung.

**Schritt 2:**

- Erstellt auf der Argumentationsmap (M1) den „Ist“-Zustand.
- Überlegt gemeinsam, wie eine ideale Situation im Rentensystem aussehen könnte und notiert diesen „Soll“-Zustand auf der Argumentationsmap.

**Schritt 3:**  
 Untersucht, welche Aspekte dem „Soll“-Zustand entgegenstehen. Haltet dieses auf der Argumentationsmap fest.

**Schritt 4:**  
 Untersucht die Reformvorschläge (AB „Demographischer Wandel II“, M1-M5). Entscheidet euch für die Lösung(en) die euch überzeugt(e)n.

**Schritt 5:**  
 Erstellt den „Appell“ und präsentiert ihn dem Kurs.

### M1 Argumentationsmap



Die Methode „Argumentationsmap“ bildet ein Hilfsmittel zur Lösungsfindung in Problemsituationen. Dabei werden 4 Ebenen betrachtet, die als Abschnitte auf der Map selbst dargestellt werden.

1. Man beginnt rechts oben mit dem „Ist-Zustand“. Dabei geht es zunächst darum, die bestehende Situation zu analysieren.
2. Dann beschäftigt man sich mit dem erwünschten Ergebnis, dem „Soll-Zustand“. Der Fokus liegt hierbei auf der idealen Situation, der das „Problem“ im Weg steht.
3. In diesem Schritt beschäftigt man sich mit der Differenz zwischen dem „Ist-“ und dem „Soll-Zustand“. Es sollen Gründe gefunden werden, die das Erreichen der idealen Situation im Weg stehen.
4. Der anschließende „Appell“ soll eine Lösung des Problems darstellen. In diesem Punkt geht es um die Frage, welche Schritte und Veränderungen erfolgen müssen, um das vorangegangenen analysierte Problem zu beseitigen. Wichtig hierbei ist, den Appell schriftlich zu formulieren. Das kann in Form eines Plakates, eines Merksatzes oder ähnlich erfolgen.

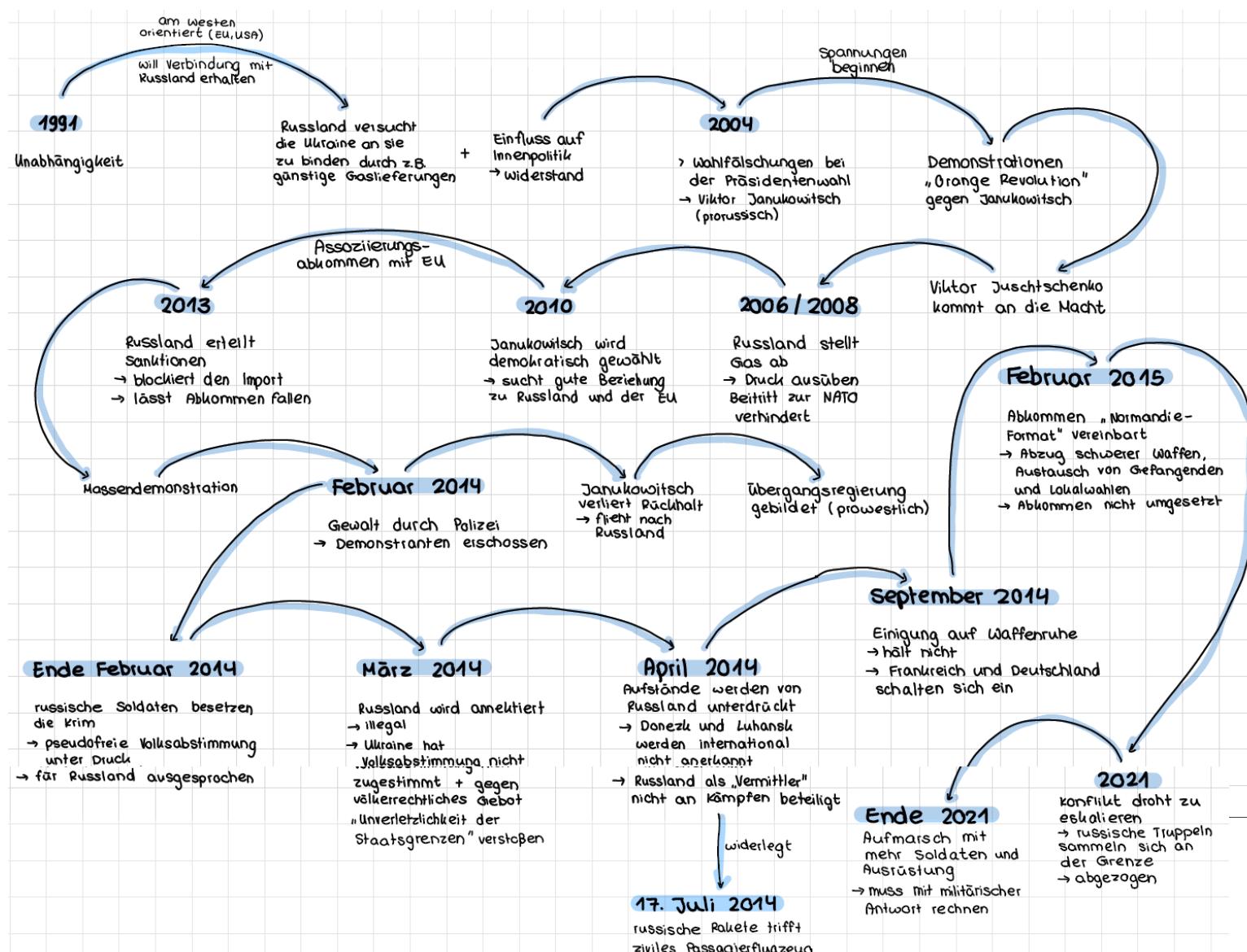
denkartei.uni-oldenburg.de/uni\_methode/argumentationsmap/

# Politik

## Globale Strukturen und Prozesse

Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik

### Ergebnis einer Schülerin aus einem ZK



## Beispiel aus dem Unterricht

Sowi ZK Q2

Krieg in Europa

### M2 Vom „Euromaidan“ bis zur Krim-Annexion – Die Geburt des Ukraine-Konfliktes

#### AUFGABEN

1. Erstellen Sie in Partnerarbeit eine Zeitleiste zu den wichtigsten Ereignissen im Ukraine-Konflikt. Legen Sie als Beginn das Jahr 1991 fest.
2. Bewerten Sie die Annexion der Krim durch Russland. Beziehen Sie dabei Ihr aus den Materialien M 1 und M 2 gewonnenes Wissen mit ein.

#### Die Entwicklung der Ukraine-Krise

Seit ihrer Unabhängigkeit im Jahr 1991 orientiert sich die Ukraine gen Westen. Doch auch das Verhältnis zu Russland blieb entscheidend für ihre Sicherheit und ihre wirtschaftliche Stärke. Schon bald zeigten sich hier Spannungen, die im Jahr 2013 einen Höhepunkt erreichten.

5 Nach ihrer Unabhängigkeit im Jahr 1991 orientierten sich ukrainische Regierungen in Richtung Westen, das heißt an den Staaten der Europäischen Union (EU) sowie an den USA. Zugleich wollten sie auch die Verbindungen zu Russland, mit dem man schließlich rund 70 Jahre

# Wirtschaft

## Globale Strukturen und Prozesse , Q2

### Beispiel aus dem Unterricht

23.01.23, 17:11

Das chinesische Wirtschaftsmodell im Wandel | bpb.de

#### Das chinesische Wirtschaftsmodell im Wandel

Tobias ten Brink

15.02.2021 / 13 Minuten zu lesen

Seit den 1980er Jahren wuchs Chinas Wirtschaft und der Wohlstand der Bevölkerung kontinuierlich. Dafür musste China seine Wirtschaft umbauen. Welche Antriebskräfte steckten dahinter und wie wurde auf nationale sozio-ökonomische Probleme reagiert?

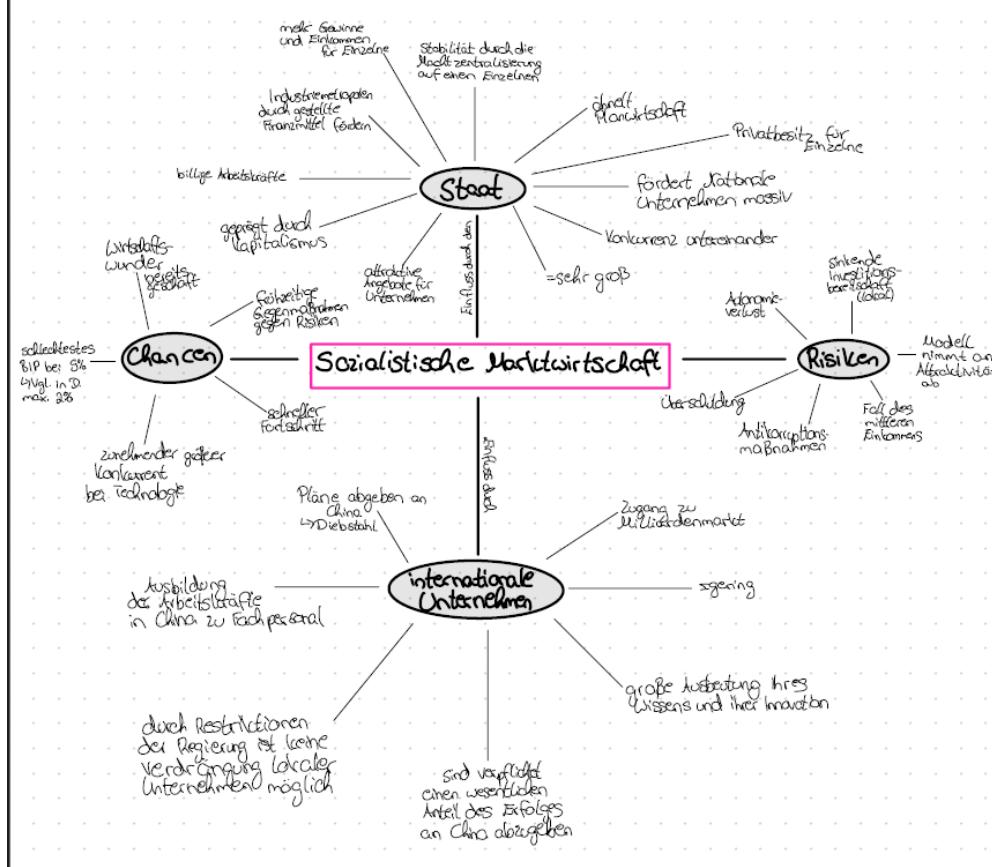


#### Ergebnis einer Schülerin aus einem GK

##### Übersicht: Wirtschaftsordnung Chinas

⇒ Schlüsselkonzepte sind staatlich  
⇒ Planwirtschaft mit Tönen der soz. Marktwirtschaft

Verhältnisse vor Reformen  
⇒ Diktatur ⇒ kein Privatbesitz für Bauern  
Planwirtschaft  
⇒ China sehr arm → keine Rechte  
⇒ Kommunistische Revolution  
⇒ Zentral und Planwirtschaft



Aufgabe: Untersucht mit Hilfe des Materials, ob die Wirtschaftsordnung Chinas ein alter Hut ist oder ein Sonderfall? Arbeitet hierzu die Merkmale der chinesischen Wirtschaftsordnung heraus.